

999,9: Feingehalt auf der Spur

Was bedeuten die Stempel auf Silberprodukten?
Die ESG-Edelmetall-Service GmbH klärt auf.

Beim Kauf von Silberschmuck fällt auf, dass Ringe, Ketten sowie Armbänder unterschiedliche Punzierungen aufweisen. Daran lässt sich sofort erkennen, welcher Silberreingehalt im Produkt steckt oder stecken sollte. „Doch nicht nur in der Schmuckbranche gilt diese Bestempelung als essenzielle Größe“, betont Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG-Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. „Auch bei Investmentprodukten sowie in der industriellen Verarbeitung kommt Silber mit unterschiedlichen Feingehaltsstufen zum

deren, unedlen Metallen oder Verunreinigungen zusammen, die entweder nachträglich hinzulegiert oder bei der Raffination gar nicht erst herausgefiltert wurden. Generell gilt: Je höher der reine Silbergehalt, desto wertvoller der Materialwert des Produktes. Wie in der Investmentbranche – also in Form von Münzen oder Barren – spielt der Silberfeingehalt hier also ausschließlich für die Preiskalkulation eine wichtige Rolle. „Anders verhält es sich im Anwendungsbereich der industriellen Verarbeitung. Denn die Norm für elektronische Bauteile schreibt

Barren wieder verkauft und zu industriellen Verarbeitungsprozessen genutzt werden sollen, müssen diese aufgrund der unterschiedlichen Feingehaltsrichtlinien erst erneut in einer Scheideanstalt raffiniert werden. Erst dann entspricht das Silber den dort gültigen Feingehaltsanforderungen und ist garantiert störstofffrei.“

Hersteller reagieren

Im Moment ist die Investmentnachfrage für Silberprodukte sehr hoch: Jeder von Banken oder Edelmetallhändlern zurückgekaufte Barren lässt sich sofort wieder an Investoren weiterverkaufen – sofern er sich noch in einem handelsfähigen Zustand befindet. „Doch sollte sich der Markt eines Tages drehen und es fließen mehr Investmentbarren zurück als wieder an Anleger verkauft werden können, müssen Hersteller reagieren, um den Industrieabnehmern einen höheren Feingehalt ohne Störstoffe garantieren zu können“, betont Dominik Lochmann. „Die Barrenproduzenten stellen deshalb langsam auf Feinstsilberbarren mit einem Feingehalt von mindestens 999,9 um, damit die Barrenrückläufer später dann wieder direkt in der Industrie eingesetzt werden können.“ **ZT**



Einsatz.“ Doch was bedeuten die Zahlen auf den verschiedenen Produkten tatsächlich?

Silber: der feine Unterschied

Bei Silberschmuck oder -besteck gibt es eine Vielzahl an Abstufungen des Silberfeingehalts, die üblicherweise von 800er- bis 925er-Silber – auch Sterlingsilber genannt – reichen. Alle Ziffern weisen auf den prozentualen Anteil des Edelmetalls hin. So steht beispielsweise die Zahl 999,0 für einen Silberanteil von 99,9 Prozent. Die restlichen 0,1 Prozent setzen sich aus an-

einen möglichst geringen Schadstoffgehalt vor, sodass Silber hier mit einem noch höheren Feingehalt von 999,9, also 99,99 Prozent, zur Anwendung kommt“, betont Edelmetallexperte Dominik Lochmann.

Recycling: ein ewiger Silberkreislauf?

„Durch Recyclingvorgänge lässt sich Silber nach dem Einschmelzen vom Anwendungsbereich der Schmuck- und Investmentbranche wieder in die Materialindustrie umsiedeln“, weiß Dominik Lochmann. „Wenn nun Schmucksilber oder 999,0er-

ZT Adresse

ESG
Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 B
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 5577
Fax: 07242 5240
info@scheideanstalt.de
www.scheideanstalt.de

ZT Veranstaltungen Juni/Juli 2014

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
16.06.2014	Langen	VITA VM Konzept: Perfektion „Mythos oder Wahrheit“? Referenten: Keramikspezialisten der VITA Zahnfabrik	VITA Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
20.06.2014	Bruneck/Südtirol	CAD/CAM Milling Intro Referent: N.N.	Zirkonzahn Tel.: +39 0474 066650 education@zirkonzahn.com
25.06.2014	Bremen	Modellgusstechnik Professional – Fortgeschrittenen-Kurs I Referent: N.N.	BEGO Tel.: 0421 2028-372 linsen@bego.com
28.06.2014	Ispringen	Oberkieferehnung (GNE, hyrax®) vs. Quadhelix Referent: N.N.	DENTAURUM Tel.: 07231 803-0 kurse@dentaforum.de
05.07.2014	Dresden	Oberfläche und Textur Referent: Bertrand Thiévent	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-221 trainings@amanngirrbach.com
10.07.2014	Kassel	Optimale Abrechnung von Zahnersatz und Zahntechnik Referentin: Walburga Schüler	Spitta Verlag Tel.: 07433 952209 magdalena.hummel@spitta.de
25.07.2014	Leverkusen	Tizian CAD/CAM 1-Tages-Workshop Referent: N.N.	Schütz Dental Tel.: 06003 814-0 info@schuetz-dental.de

ANZEIGE



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Zahnambulatorium Krems

Das Zahnambulatorium Krems der Danube Private University sucht

Zahntechniker/-in (Vollzeit 40 Wochenstunden)

mit Schwerpunkt in den Bereichen **Keramik, Implantat- und Kombitechnik, CAD/CAM-Technik, CEREC**, gern auch flexibler „Allrounder“.

Ihr Profil
Sie sind Zahntechniker/-in, haben einen hohen Qualitätsanspruch an Ihre Arbeit, ein ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis sowie Freude im Umgang mit jungen Studierenden im Diplomstudium Zahnmedizin zum Dr. med. dent., sind teamorientiert, zuverlässig und an Weiterbildung interessiert.

Sie erwarten eine **vielseitige und interessante Zusammenarbeit** mit dem Zahnambulatorium Krems der Danube Private University (DPU).

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:



Danube Private University (DPU)
z. H. Sabrina Burgstaller
Steiner Landstraße 124
3500 Krems-Stein

E-Mail: sabrina.burgstaller@dp-uni.ac.at
Telefon: +43 676 84 24 19 330

Zahnersatz im Ausland

Behandlung ist für viele kein Tabu

Fast ein Fünftel der Bundesbürger würde bei Bedarf eine Zahnersatz-Behandlung im Ausland machen lassen, um Geld zu sparen. Eine neue Umfrage

vorstellen. Nur weniger als zwei Prozent haben demnach aber bereits Erfahrung mit dem Einsatz oder der Anfertigung von Zahnersatz im Ausland. Von



um Auftrag der Krankenkasse BARMER GEK ergab, dass sich rund 18 Prozent vorstellen können, sich im EU-Ausland Kronen und anderes anfertigen und einsetzen zu lassen. Rund 81 Prozent können sich dies nicht

diesen Personen nannten die meisten Spanien und Polen als Behandlungsländer. Die Erhebung lag der Nachrichtenagentur dpa in Berlin vor. **ZT**

Quelle: ZWP online

ZT Kleinanzeigen



Die Community der Zahntechniker.de

147,90 € Erstellung Ihres Firmenporträts (auch interessant als Visitenkarte ohne eigene Homepage)
+ 147,90 € Darstellung Ihres Firmenporträts (12 Monate)
+ 147,90 € Anzeigen (5) mit einer Laufzeit von jeweils bis zu 52 Wochen
= 147,90 € eine Rechnung ein Preis für den Status der +Mitgliedschaft für 12 Monate

[Jetzt online bestellen](http://www.muffel-forum.de)

(alle Preise sind Netto-Preise, zzgl. 19% MwSt.)



<http://www.muffel-forum.de> info@muffel-forum.de



ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den **Punkt** gebracht.

Zirkonzahn®

Human Zirconium Technology



Inlays aus Prettau® Anterior

PRETTAU® ANTERIOR

Prettau® Anterior ist ein **neues und äußerst biokompatibles Zirkonmaterial**, das aufgrund seiner hervorragenden ästhetischen Eigenschaften und seiner erhöhten Transluzenz speziell für den Frontzahnbereich konzipiert wurde, aber auch für Seitenzähne besonders gut geeignet ist.

- höhere Transluzenz durch optimierte Mikrostruktur des Zirkons
- Festigkeit: 660 MPa (+/- 120 MPa)
- Indikationen: Einzelkronen, Inlays, Onlays, max. 4-gliedrige Brücken (vollanatomisch oder reduziert zum Verblenden mit Keramik)
- kürzere Sinterdauer aufgrund einer Sinterendtemperatur von 1450 °C
- kann trocken und mit herkömmlichen Zirkonfräsern bearbeitet werden
- individualisierbar mit Colour Liquid Prettau® Anterior Aquarell, ICE Zirkon Keramik sowie ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger

